



UNSER

18.  
Okt.  
2007

Krummnussbaum

Mitteilungen der Marktgemeinde Krummnussbaum - www.krummnussbaum.at - Ausgabe 10/07

## Feier zum Nationalfeiertag

am Donnerstag, 25.10.2007  
um 19.00 Uhr  
im Mehrzwecksaal der Pfarrkirche Krummnussbaum

mit musikalischer Umrahmung durch:

Musikverein Krummnussbaum  
Singverein Krummnussbaum  
Musikschüler  
„Hitch-Hikers“ (Figl)



literarische Beiträge von:

Frau Gertrude Dober  
Frau Maria Eibensteiner

Im Rahmen der Feierstunde werden verdiente  
Krummnussbaumer GemeindegängerInnen geehrt.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Hermann Pitterle  
Vizebürgermeister



Dir. Robert C. Rausch  
Bürgermeister

Seite 2-8

**Bericht und  
Fotos vom  
Nussfest**

Seite 11

**Wohnungsmarkt**

Seite 20

**Einladung zum  
Regionalwan-  
dertag**

## Beflaggung anlässlich des Nationalfeiertages

Bitte des Bürgermeisters:

**Wenn Sie die Möglichkeit zur festlichen Beflaggung haben, ersuche ich höflich um eine Beflaggung anlässlich des Nationalfeiertages. Danke!**

## Nussfest 2007

**Danke!**

Das Nussfest 2007 war ein großer Erfolg und wurde allseits gelobt. Zum Gelingen bedarf es einer Vielzahl von MitarbeiterInnen und HelferInnen. Ihnen allen gebührt großer Dank:

- allen mitwirkenden Vereinen und Interessensverbänden:
  - *Sportverein mit Obmann Rudolf Horn*
  - *Musikverein mit Obmann Franz Fuchs*
  - *Singverein mit Obfrau Andrea Lutz*
  - *Tennisverein mit Ob. Stv. Mag. Peter Anerinhof*
  - *Stockschützenverein mit Obmann Stefan Huber*
  - *dem CAC mit Obmann Markus Mandic*
  - *dem Hegering mit Obmann Heinz Pfaffeneder*

der Feuerwehr Krummnußbaum und der Betriebsfeuerwehr Rath,

den Jugendgruppen (Junge ÖVP und Jugendklub)

allen Wirten und Unternehmern

dem EZA mit Familie Hochstätger

der Bauernschaft mit Obmann Karl Daxbacher, dem Kürbisshof Familie Kloimüller und dem Bauernstand Familie Kerndler

dem Klimabündnis mit DI Thomas Waldhans

den Künstlern (Franz Schellhammer, Franz Günter Reichhard, Johann Kuttner) u. Kunstschlosser (Alois Fonatsch), Holzdrechsler Ernst Schauer, Holzschnitzer Martin Vollgruber.

den GemeindemitarbeiterInnen (Gemeindeamt: Martin Wimmer und Andrea Eichinger, Delfa Hinterkerner; Bauhof: Helga Kreuzer, Franz Erber, Franz Gratzer, Franz Zehetgruber, Walter Jeschko, Leopold Zehetgruber)

den Sponsoren (Fa. ZKW, Brau-Union, Fa. Falkensteiner, Raiffeisenbank Region Melk für den Auftritt von Schlagerstar Simone, Fa. Fraiss, Fa. Franz u. Johannes Schadenhofer, Fa. Mail & Plott, Fa. Mayer, Fa. Malaschöfsky, Versicherungsbüro Vogelmann, Maschinenring, Fa. Kerschner, Wavenet, Klaus Buchmann, Mag. Anton Gruber und viele mehr).

**Fa. Haubenberger** (Haubis) im Besonderen für den „längsten Nussstrudel“.

dem Dorferneuerungsverein mit den fleißigen Mitarbeitern (Allinger Maria, Brückler Susanne u. Hans, Eichinger Andrea, Peham Herta, Iris u. Ing. Johann, Stoik Anna u. Bernadette, Roland Paireder, Wagner Sandra, Waldhans Birgit, DI Thomas u. Sigrid, Wimmer Martin) und allen Spendern von Nusslikör, Mehlspeisen, Marmelade, Nüssen,... (Allinger Maria, Bartsch Hermine, Baumgartner Barbara, Baumgartner Gabriele, Bayr OSR Judith, Buchmann Gertrude, Frau Braunsteiner, Eibensteiner Maria, Eichinger Andrea, Ellinger Ingrid, Falkensteiner Maria, Faltner Helga, Graf Maria, Gruber Gertrude, Haslauer Leopoldine, Haider Liane, Heisler Mag. Silvia, Herzog Renate, Hinterkerner Delfa, Kerschbaumer Hermine, Kloimüller Anita, Paireder Erika, Roland u. Daniela, Praig Christine, Pitterle Hermann, Rausch Edith, Reiterer Marianne, Schachinger Hilda, Schlick Karin, Schmoll Elisabeth, Schmoll Margit, Schneider Theresia, Schwarzinger Helene, Stöckl Hermine, Strunz Maria, Wagner Gertrude, Waldhans Birgit, Wimmer Gerlinde, Wöß Leopoldine), weitere HelferInnen: Josef Baumgartner, Leopold Gerersdorfer, Alois Graf, Ilse Hahn und DI Reinhard Hahn (Fotografieren), Horn Rudolf (Bühnenaufbau, Ausmalen der Halle), Ignaz Kerndler, Heinz Kerschbaumer, Franz Paireder, Johannes Riesenhuber (Werbung), Josef Scheibreithner.

Die Organisatoren GGR Bernhard Kerndler und Obmann Roland Paireder möchten sich ausdrücklich nochmals bei allen Helfern und Helferinnen bedanken, die zum guten Gelingen des Nussfestes beigetragen haben.

**Herrn Günter Nicola** für die Fuchsienzüchtung (siehe unten)

der Wirtschafts-Hauptschule mit Herrn Dir. Wolfgang Wahringer

**den Organisatoren:**

Herrn Roland Paireder und Herrn GGR Bernhard Kerndler  
Beide haben unzählige Stunden für die Vorbereitung, Ideen und die Umsetzung aufgebracht. Ihnen gebührt ganz besonderer Dank!

**Die Fuchsientaufe:**

**Herr Günter Nicola**, ein begeisterter Fuchsienzüchter, und dessen Gattin Gertrude hatten die Idee, neu gezüchtete Fuchsien im Rahmen des Nussfestes zu taufen. Die eine soll „**Mein Krummnußbaum**“, die andere „**Unser Ahnatal**“ heißen. Nach der Taufe durch Frau Bürgermeisterin **Regina Heldmann** und Bürgermeister Robert C. Rausch segnete **Pfarrer Mag. Leopold Pitzl** die neuen Fuchsienarten. Die „getauften“ Fuchsien sollen auch Symbol einer blühenden, wachsenden Partnerschaft der beiden Gemeinden sein. Frau Bgm. Heldmann

bedankte sich bei Herrn Nicola mit einem Erinnerungsteller aus Ahnatal. Für die Krummnußbaumer gibt es die neuen Fuchsien zum Preis von 5 bzw. 7 €. Die nicht verkauften Blumen werden bei einem Gärtner fachgerecht überwintert.



von links:  
Melanie Wippel, Hr. Pfarrer Mag.  
Leopold Pitzl, Fr. Bgm. Regina  
Heldmann, Agnes Huber, Hr.  
Günter Nicola, Bgm. Robert C.  
Rausch

### **Die Eröffnung, der Bieranstich und Schlagerstar Simone:**

Viele Ehrengäste gaben der Eröffnung des 6. Nussfestes die Ehre:

***Pfarrer Mag. Leopold Pitzl, die Bürgermeister Alfred Bergner, OSR Theo Fischer, Ing. Franz Kuttner und Labg. RR Bgm. Josef Jahrmann.***

Auch die hochrangige Abordnung der Gemeinde Ahnatal mit Frau **Bgm. Regina Heldmann** wurde herzlich willkommen geheißen. Die Eröffnung nahm ein Mitglied der NÖ Landesregierung, der auch als Freund der Gemeinde Krummnußbaum bezeichnet werden kann, vor: **Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka** war bereits das 2. Mal bei der Eröffnung als Festredner zu Gast. Gemeinsam mit Frau Bgm. Regina Heldmann wurde von LR Sobotka auch der Bieranstich vorgenommen, Labg. Jahrmann und Bgm. Rausch unterstützten die beiden. Auch Frau **LR Karin Kadenbach** stattete dem Fest einen Kurzbesuch ab.

Anschließend gab es den umjubelten Auftritt von der **Schlagersängerin Simone**, die in der vollbesetzten Halle für gute Stimmung sorgte.



### Das Nusskochbuch:

Frau Fachlehrer **Gabriele Baumgartner** hatte die Idee für ein Buch mit Nussrezepten, die als Projekt mit SchülerInnen der WHS Krummnußbaum erfolgreich umgesetzt wurde. Gesammelte Rezepte wurden von SchülerInnen niedergeschrieben. Die Fotos gestalteten Frau **Fachlehrer Ilse Hahn** und **Christine Teufel**, für den Druck samt Gestaltung sorgte die Fa. Mail&Plot. Das Buch mit schmackhaften Nussrezepten ist zum Preis von Euro 10,- auch auf dem Gemeindeamt erhältlich.

### Der Nussstrudelweltrekord:

Obmann Roland Paireder mit Anton Haubenberger und LR Karin Kadenbach



**85,3 m** ist die neue Weltrekordlänge des längsten Nussstrudels der Welt. Ob unser Strudel auch wirklich Aufnahme in das „Guinness Buch der Rekorde“ findet, wird sich weisen. Die Bedingungen sind entsprechend selektiv. So muss der Strudel in Einem gebacken sein, er darf nicht aus unterschiedlichen Stücken bestehen. Für diese Aufgabe konnte die **Fa. Haubis** (Petzenkirchen) gefunden und begeistert werden, die mit viel logistischem Aufwand (alleine 75 Mitarbeiter waren beim Backvorgang anwesend) das gewagte Vorhaben in die Tat umsetzte. Verbunden mit einem Fest wurde der Weltrekordversuch vor Ort in Petzenkirchen gefeiert, leider konnten nicht viele aus Krummnußbaum daran teilhaben, weil bei uns bereits die Festvorbereitungen auf Hochtouren liefen. Doch der Strudel wurde nach dem Vermessen (Klaus Buchmann) und der notariellen Bestätigung (Mag. Anton Gruber) in Stücke zerteilt und mit LKW's nach Krummnußbaum geliefert, wo er aufgestellt und innerhalb einer Stunde verkauft wurde. Der Gesamtverkaufspreis kommt der Holzerner Kirche zugute. **Herrn Anton Haubenberger** und seinen Mitarbeitern ist aufrichtig zu danken, der Gemeinderat wird sich eine entsprechende Gegenleistung überlegen. Immerhin hatten die Zutaten alleine einen Wert von 2000 €, Personal- und Backkosten nicht mit berechnet.

## „Zeigt her eure Nüsse.“

### **Krummnußbaum fand die größte und die kleinste Walnuss**

(Artikel von Obmann Roland Paireder)

Im Rahmen unseres Nussfestes am 6. Oktober suchten wir die größte und die kleinste Walnuss Krummnußbaums und Umgebung. An diesem Bewerb herrschte reges Interesse, wie die Abgabe von über 50 zu vermessenden Walnüssen überzeugend ausdrückte.

Die Messungen bei beiden Kategorien lagen so eng beieinander, dass der jeweilige Sieger nur mittels Errechnung des Quotienten zwischen Länge und Breite ermittelt werden konnte.

Durch das knappe Ergebnis entschied der Dorferneuerungsverein auch die Zweitplatzierten zu prämiieren.

#### **Die Gewinner sind:**

Kategorie „Die größte Walnuss“

- 1. Platz Hr. Leopold Anderst**
2. Platz Hr. Karl Stadler

Kategorie „Die kleinste Walnuss“

- 1. Platz Fr. Elfriede Gyaky**
2. Platz Hr. Martin Baumgartner



Die Preise wurden am Stand der Dorferneuerung überreicht bzw. zugestellt.

Danke für die rege Teilnahme und viel Freude mit den Preisen wünscht

die Dorferneuerung Krummnußbaum  
Obmann Roland Paireder

### **Der Nusslauf:**

Obmann Markus Mandic und seine Mitarbeiter des CAC sorgten wieder für einen sportlichen Höhepunkt. Mit einem perfekt organisierten Nusslauf wurden Kinder, Jugendliche und Erwachsene gefordert. Besonders die Atmosphäre und die vielen Zuschauer fanden bei den LäuferInnen besonderen Anklang.



Ergebnisse siehe:  
[www.maxfun.cc](http://www.maxfun.cc)

## Das Fest – ein buntes Treiben:



*Vielfältig, für jedermann und jederfrau etwas, so sollte das Fest grundsätzlich geplant sein:* bodenständige Kultur und Kunst aus der Umgebung, niveauvolle Unterhaltung und Geselligkeit, reichlich Kulinarisches, Spiel – Spaß und Sport und das alles unter dem Motto „Nussiges“. Zahlreiche Gäste aus nah und fern tummelten sich auf den Straßen, wie viele genau lässt sich nicht eruieren.

Die Organisatoren Obmann Roland Paireder und GGR Bernhard Kerndler sorgten für ein Fest, das allgemein hohen Zuspruch fand und allgemein sehr gelobt wurde. Dass auch das Wetter wieder stimmte, ist natürlich Glück, aber für den Erfolg des Nussfestes sehr wichtig.

## Krummußbaumer Steinhebermeisterschaft 2007:

Startgewicht bei den Damen: 85 kg      Startgewicht bei den Herren: 100 kg

Das Gewicht musste 50 cm vom Boden gehoben werden, um in die nächste Runde zu kommen. Dann wurde das Gewicht um 25 kg gesteigert. Das erhöhte Gewicht muss wieder 50 cm gehoben werden, um weiterzukommen. Es wird dann so lange um 25 kg gesteigert, bis der stärkste Teilnehmer das erreichte Höchstgewicht dann am höchsten hebt und somit gewinnt.

Es gab eine mutige Dame als Teilnehmerin, die somit natürlich auch den 1. Platz belegte. Allerdings hätte sie in der Männerklasse einige Herren geschlagen.

**1. Platz    Nitterl Christine 100 kg/26 cm**

Männerklasse (insgesamt 15 Teilnehmer)

<b>1. Platz</b>	<b>Pfarrhofer Martin</b>	<b>200 kg/38 cm</b>
<b>2. Platz</b>	<b>Gschoßmann Friedrich</b>	<b>200 kg/5 cm</b>
<b>3. Platz</b>	<b>Howanietz Alex</b>	<b>175 kg/46 cm</b>
<b>4. Platz</b>	<b>Cemen Mustafa</b>	<b>175 kg/12 cm</b>
<b>5. Platz</b>	<b>Spitzhofer Hubert</b>	<b>175 kg/6 cm</b>

Als Preise gab es für die ersten 3 Plätze Pokale und Bargutscheine, die vor Ort eingelöst werden konnten.

### **ESV-Plattlschießen – Ergebnisliste**

**Herren:** 1. Ignaz Kerndler  
2. Stefan Enengel



**Damen:** 1. Christine Nitterl

**Jugend:** 1. Patrick Müller



*Weitere Fotos finden Sie  
auf der Homepage der  
Gemeinde Krummnuß-  
baum  
[www.krummnussbaum.at](http://www.krummnussbaum.at)*

### **Gefunden am Nussfest: 1 schwarze Damen-Jacke**

Der Fund wird am Gemeindeamt aufbewahrt und kann dort abgeholt werden.

## **Besuch aus der Partnergemeinde Ahnatal**

Von Donnerstag, dem 4.10. bis Sonntag, den 7. 10. stattete uns die Partnergemeinde Ahnatal einen Partnerschaftsbesuch ab. Mit **Bgm. Regina Heldmann** kamen auch hochrangige Gemeindevertreter mit: Vorsitzende der Gemeindevertretung **Bettina Schröder** mit Gatten Dieter, Ehrenvorsitzender **Manfred Semdner** mit Gattin Lenchen, Oberamtsrätin **Jutta Bott** mit Gatten, Mitglieder der Gemeindevertretung und Beigeordnete, und Vertreter der Feuerwehr – die Begründer der Partnerschaft - mit dem Ehrenoberbrandmeister **Heinz Hedderich**. Auch Altbürgermeister **Karl Heinz Poetsch** mit Gattin Jutta kam privat angereist. Bgm. Rausch und eine Vertretung der Krummnußbaumer Gemeinde hießen die deutschen Gäste im Gasthaus Dultinger beim Empfang herzlich willkommen. Für Freitag war ein Wienbesuch auf dem Programm, den Herr **Ernst Fasching** bestens organisierte. Alle waren von der Bundeshauptstadt begeistert. Am Abend gab es eine Weinverkostung. Frau Bürgermeister Heldmann, ihr Lebensgefährte Dieter Sadlowski und der langjährige SPD Vorsitzende **Manfred Schröder** lieferten sich ein Tennismatch gegen eine Krummnußbaumer Mannschaft mit



**Ilse Hahn, Christine Teufl, Raimund Harant und Dir. Bernhard Allinger**, das die deutschen Freunde insgesamt für sich entscheiden konnten.

Am Samstag nahmen die Gäste aus Ahnatal (Landkreis Kassel, Nordhessen) an der Eröffnung des Nussfestes teil. Die Fuchsientaufe war sicher ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Partnerschaftsbegegnung. Frau Bürgermeister Heldmann unterstrich bei ihren Grußworten die besondere Begeisterung der Ahnataler für Krummnußbaum. Immerhin war der Bus nach Österreich, nachdem am Donnerstag ausgeschrieben, schon am folgenden Mittwoch ausgebucht.

Manche deutschen Gäste, die das erste Mal in Krummnußbaum waren, meinten, dass man hier auch sehr schön Urlaub machen könnte, denn die Wander- und Radwege, die Donau, die Nähe zu Wien, Maria Taferl laden zum Verweilen ein. Bloß, so die Meinung, es fehlten noch die geeigneten Übernachtungsmöglichkeiten.

Beim Abschied am Sonntag wurde die Einladung ausgesprochen, doch im nächsten Jahr einen Gegenbesuch abzustatten. Frau Bürgermeisterin Heldmann bedankte sich für die Gastfreundschaft und für die schönen Tage in Krummnußbaum.

### **Eröffnung der Fa. Bauelemente Karl Weinfurter**

**Herr Karl Weinfurter** eröffnete gemeinsam mit seiner **Gattin Gabriele Weinfurter** am 5. Oktober 2007 das Geschäft in der Hauptstraße 45. **Bgm. Robert C. Rausch** und **Vbgm. Hermann Pitterle** dankten für die Initiative des erfolgreichen Unternehmers, der lange als Textilfacharbeiter in der Fa. Neudagam beschäftigt war. Doch schon vor Jahren wagte er den Schritt in die Selbstständigkeit und war zuerst in Erlauf, dann in Golling mit seinem Büro ansässig. Doch das Geschäft ging immer besser, die Platzansprüche wuchsen, und so fasste er den Entschluss, das Gebäude zu kaufen und mit dem Firmensitz auch seinen Wohnsitz nach Krummnußbaum zu verlegen.

Frau NR Herta Mikesch lobte ebenfalls den Unternehmergeist und eröffnete offiziell das neue Geschäftslokal. Betriebe sind für eine Gemeinde von hoher Bedeutung und tragen zum Wohlstand einer Kommune bei.

### **Im Gedenken an Frau Maria Renner**

Am Samstag 6. Oktober starb **Frau Maria Renner** an den Folgen eines Schlaganfalles. Am 8. Oktober hätte sie ihren 85. Geburtstag gefeiert, doch das Schicksal meinte es anders.

Mit Frau Maria Renner ist eine Wirtin mit Herz und Seele von uns gegangen, die uns als herzliche und entgegenkommende Frau in Erinnerung bleiben wird. Gemeinsam mit ihren Söhnen Adolf und Herbert Renner führte sie das Gasthaus in Maria Steinbründl, das weit über die Gemeindegrenzen bekannt und gefragt ist. Neben den kulinarischen Genüssen waren vor allem auch ihre Freundlichkeit

und Geselligkeit immer wieder gute Gründe, das Gasthaus aufzusuchen. Ihr Fleiß und ihre Verlässlichkeit bis ins hohe Alter sind ebenfalls anzumerken und haben zum Erfolg des Gasthauses, in dem auch immer wieder Schauspieler, hohe Geistlichkeit und hohe Politiker gerne einkehrten, beigetragen.

Dabei hatte sie es in ihrem Leben nicht leicht. In Steinberg/Dörfel im Burgenland geboren kam die Burgenländerin als Köchin in das Arbeits-, später Auffanglager in Annastift nach Krummnußbaum. Sie lernte ihren Mann Adolf Renner kennen, mit dem sie das Gasthaus beim Wallfahrtsort Maria Steinbründl führte.

Uns allen, die gerne mit der Wirtin Maria Renner ein Gläschen Wein getrunken haben und dabei auch von der Geschichte des Gasthauses, von Krummnußbaum und gleichzeitig auch von ihrer Geschichte erfahren konnten, wird diese bemerkenswerte Frau fehlen.

Ihren Söhnen Adolf und Herbert Renner wollen wir unser tiefes Mitgefühl zum Ableben ihrer Mutter bekunden.

Bürgermeister Robert C. Rausch

## Ä R Z T E - Sonn- und Feiertagsdienst



Datum	Arzt	Tei. Nr.
20. u. 21. Okt.	Dr. Israiel	2840
26. Oktober	Dr. Rosenthaler	2700
27. u. 28. Okt.	Dr. Reikersdorfer	2420
01. November	Dr. Israiel	2840
03. u. 04. Nov.	Dr. Rosenthaler	2700

## GRATULATIONEN

Wir dürfen wieder einigen Gemeindegürgern zu ihren Jubiläen gratulieren:

### Zum 90. Geburtstag

**Frau Hermine JANTSCH, vollendete am 9. Oktober 2007 ihren 90. Geburtstag.** Herr Franz Paireder und Frau GGR Andrea Eichinger haben Frau Jantsch aus diesem Grunde im Landespensionistenheim Melk besucht und zu ihrem hohen Geburtstag namens der Marktgemeinde Krummnußbaum gratuliert. Es ist eine Freude zu hören wie Frau Jantsch trotz ihrer Bettlägrigkeit geistig rege am Geschehen im Heim als auch in ihrer Heimatgemeinde teilnimmt.



## **Zum 80. Geburtstag**



**Frau Herta HAHN, Gollingerweg 24** vollendete am 27. September 2007 ihren **80. Geburtstag.**

Bürgermeister Robert C. Rausch und Vizebürgermeister Hermann Pitterle stellten sich seitens der Marktgemeinde Krummußbaum als Gratulanten ein.

Wir wünschen den Jubilarinnen gute Gesundheit und noch viele angenehme Jahre.

## **Wohnungsmarkt**

**Wohnung Mitterweg 4/8:** frei ab Ende des Jahres, 61,79 m<sup>2</sup>, Küche zum Ablösen, Lage: im 2. Stock, Auskünfte bei Frau Gerlinde Hausner 0676/60 52 716.

Das **Haus Mitterweg 8** ist im Bau. Die entsprechenden Unterlagen (Finanzierungskosten, Miete und voraussichtliche Betriebskosten) liegen am Gemeindeamt bereits auf. Fertigstellung Frühjahr 2008.

**Eigentumswohnung Mitterweg 2/5,** 60 m<sup>2</sup>, möbliert. Anfragen bei Herrn Michael Anderst, Tel. 0676-644 0067.

**Wohnung Laabenweg 6/7,** frei ab November 2007, Küche komplett eingerichtet gegen Ablöse, Wohnungsgröße: 70,94, Balkon 5,25 m<sup>2</sup>. Lage im Dachgeschoß. Miete derzeit € 323,92 (inkl. BK-Akonto ohne Heizkosten). Auskünfte bei Herrn DI Bernd Eichinger, Tel. 0676/56 201 80 oder Fr. Andrea Eichinger am Gemeindeamt.

**Wohnung Wohnpark 2/5,** frei ab November 2007, 96,73 m<sup>2</sup>, Balkon 12,40 m<sup>2</sup>, ruhige Lage, Anschluss für Kamin, Kabelfernsehen, PKW-Abstellplatz, Kellerabteil, Wohnung gefördert. Miete derzeit € 714,70 (inkl. BK-Akonto und

Heizkosten). Lage im 1. Stock. Ablöse für Rollläden und Fliegengitter, Laminatböden (kein Standard), Fliesen (Vorhaus und Balkon), Küche + Külschrank. Auskünfte bei Tel. 0676/77 22 470 oder Heimat Österreich, Frau Adelheid Trommer, Tel. 0662/43 75 21-482, Fax 0662/43 75 21-39, E-Mail: Adelheid.Trommer@hoe.at.

## **Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau – Stockschützenturnier der Gemeinderäte:**

### **Wanderpokal geht an Krummnußbaum - Gollinger Gemeinderäte mussten sich knapp geschlagen geben**

Bereits zum 5. Male fand auf Einladung des Krummnußbaumer Bürgermeisters Robert C. Rausch das Stockschützenturnier der Gemeinderäte in der Kleinregion statt. Bei strahlendem Wetter wurde auf der ESV-Anlage in Krummnußbaum gespielt. Die 5 Gemeinderatsmannschaften mit den Bürgermeistern **Ing. Alfred Bergner** (Pöchlarn), **OSR Theo Fischer** (Golling), **Ing. Franz Kuttner** (Erlauf), **Gerhard Wagner** (Klein Pöchlarn) und **Dir. Robert C. Rausch** (Krummnußbaum) traten zum fairen Wettbewerb an und lieferten sich einen spannenden Wettkampf, bei dem sich die siegesverwöhnten Gollinger heuer knapp den Krummnußbaumer Gemeinderäten geschlagen geben mussten. Auf den Plätzen folgten die Gemeinden Klein Pöchlarn, Pöchlarn und Erlauf.

Neben der sportlichen Aufgabe steht auch das Gesellschaftliche im positiven Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Im Sinne der guten Nachbarschaft und Lösung gemeinsamer Aufgaben scheint es notwendig, dass sich die politischen Verantwortungsträger der Gemeinden besser kennen lernen.

### **Ergebnis:**

1. Gemeinde Krummnußbaum
2. Gemeinde Golling
3. Gemeinde Klein Pöchlarn
4. Gemeinde Pöchlarn
5. Gemeinde Erlauf

**ÜBERGABE DES WANDERPOKALES VOM VORJAHRESSIEGER GOLLING (BGM.OSR THEO FISCHER) AN DEN MANNSCHAFTSFÜHRER KRUMMNUßBAUM (GR FRANZ SCHADENHOFER)**





Personen von links nach rechts:

Johann Kuttner, Hermann Pitterle, Leopold Weinhauser, Reinhard De Monte, Markus Mayr, Johann Jaidhauser, Bgm. Theo Fischer, Wilhelm Grüner, Ingrid Fasching, Johann Nowak, Franz Kaiser, Franz Schadenhofer, Dieter Kaiser, Günter Röhl, Franz Komarek, Franz Engelmaier, Bgm. Franz Kuttner, Franz Bruckner, Franz Kaufmann, Bgm. Gerhard Wagner, Anton Weinstabl, Hannes Weiß, Bruno Hochstöger;

Vorne kniend: Gastgeber Bgm. Robert C. Rausch

## Heizkostenzuschuss 2007/2008

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2007/2008 in Höhe von Euro 100,-- zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss muss in der Zeit von 15. Oktober 2007 bis spätestens 30. April 2008 beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden. Nach einer inhaltlichen und formellen Prüfung der Richtigkeit durch die Gemeinde erfolgt die Auszahlung.

### **Den Heizkostenzuschuß sollen erhalten:**

- .) AusgleichszulagenbezieherInnen
- .) BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- .) BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagensatz nicht übersteigt.
- .) BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2007 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- .) sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

**Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2007:**

Alleinstehend	€ 726,00
Alleinstehend, 1 Kind	€ 802,09
Alleinstehend, 2 Kinder	€ 878,18
Alleinstehend, 3 Kinder *	€ 954,27
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 1.091,14
Paar, 1 Kind	€ 1.167,23
Paar, 2 Kinder	€ 1.243,32
Paar, 3 Kinder *	€ 1.319,41
3. erwachsene Person **	€ 365,14

\* Für jedes **weitere Kind** ist ein Betrag von **€ 76,09** hinzuzurechnen.

\*\* Für jede **weitere erwachsene Person** ist ein Betrag von **€ 365,14** hinzuzurechnen.

## Wildtierhaltung - Meldepflicht

Die Haltung von Wildtieren in privaten Haushalten erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Dabei wird leider oft außer Acht gelassen, dass diese besondere Ansprüche an die Haltung stellen. Auch der Gesetzgeber hat dies im Tierschutzgesetz berücksichtigt und Wildtieren besonderen Schutz zugesprochen. Deshalb ist auch die Haltung von Wildtieren bei der Behörde meldepflichtig. Der Besitzer eines Wildtieres muss innerhalb von 14 Tagen die Haltung des Tieres bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft anzeigen. Faktoren wie Klimaverhältnisse, Licht und Strahlungswärme, Ernährung, Umweltbedingungen, Vergesellschaftung und Gestaltung des Käfigs/Geheges/Terrariums sind von entscheidender Bedeutung, damit eine den natürlichen Verhältnissen entsprechende Haltung gewährleistet werden kann. Aus diesem Grund ist es auch gesetzlich vorgeschrieben, vor dem Kauf genaueste Informationen über die Biologie, die Lebensweise, Lebensräume, Anpassung oder Verhalten des gewünschten Tieres einzuholen. Das bedeutet für die Praxis, dass somit Spontanankäufe unzulässig sind.

Bei der Einholung von Fachkenntnissen muss jedoch berücksichtigt werden, dass aus der Reihe der angebotenen Literatur nur jene, die auf fachlich fundiertem Wissen beruht, geeignet ist.

### Gesetzliche Grundlagen:

1. Tierschutzgesetz, BGBl. I 2004/118 § 25 (1): Betrifft die Haltung von Schalenwild
2. Tierhaltungsverordnung, BGBl. II 2004/476 § 8 (1):

Folgende Wildtierarten stellen besondere Ansprüche an Haltung und Pflege bedürfen gemäß § 25 TSchG nur nach vorheriger Anzeige – unbeschadet anderer Pflichten nach dem Bundesgesetz über die Überwachung des Handels mit Exemplaren wildlebender Tier- und Pflanzenarten (Artenhandelsgesetz – ArhG) – BGBl. I Nr. 33/1998 sowie der Verordnung über die Kennzeichnung von Arten (Arten-Kennzeichnungsverordnung) – BGBl II Nr. 321/1998 – an die Behörde gehalten werden:

- alle Wildtierarten der Säugetiere, ausgenommen Schalenwild, Bison und Streifenhörnchen,
- alle Wildtierarten der Vögel, ausgenommen Arten der Unzertrennlichen, der Plattschweifsittiche, Wellensittiche, Nymphensittiche, Prachtfinken und

der Chinesische Sonnenvogel, die Chinesische Zwergwachtel sowie das Diamanttäubchen,

- alle Arten der Reptilien,
- 4. alle Arten der Lurche
- Fische, die in Freiheit mehr als 1 m lang werden,

(2) Alle gehaltenen Vögel der Ordnung Eulen und Greifvögel sind mittels Beinring oder Transponder identifizierbar zu kennzeichnen. Ebenfalls so zu kennzeichnen sind jene nicht domestizierten Vögel der Ordnung Papageien, welche im Anhang A der Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates genannt sind. Anlässlich der Anzeige gemäß Abs. 1 ist der Behörde die Kennzeichnung zur Identifizierung mitzuteilen.

Die gesetzlich festgelegten Mindestanforderungen an die Haltung der verschiedenen Wildtiere sind in den Anhängen der 2. Tierhaltungsverordnung nachzulesen.



## Übung des Österreichischen Bundesheeres Verbandsübung „PACEMAKER 07“

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres werden ca. 3800 Soldaten aus insgesamt 6 Nationen und zwar

- **der 7. Jägerbrigade (7. JgBrig) aus ÖSTERREICH**
- **von diversen Kommanden und Dienststellen des ÖBH**
- **der 26. Luftlandebrigade (26. LLBrig) bzw. der 37. Panzergrenadierbrigade (37. PzGrenBrig) aus DEUTSCHLAND**
- **der 72. Brigade aus SLOWENIEN**
- **der 1. Brigade aus BELGIEN**
- **des 2. ABC-Abwehrregimentes aus FRANKREICH**
- **und ABC-Abwehrteile aus SERBIEN**

**von der 48. bis zur 49. Kalenderwoche** eine Übung in Ihrer Gemeinde durchführen.

Es kann dadurch zu Beeinträchtigungen des normalen Verkehrsgeschehens kommen.

Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende

Flurschäden werden finanziell abgegolten.

Der Kdt 7.JgBrig  
*Robert Poljanar*  
(POLJANAR, Bgdtr)



## Vorankündigung: Vorträge Gesunde Gemeinde

- § **Dienstag, 6. November 2007, 19.00 Uhr** im Saal der Pizzeria Giovanni in Pöchlarn: Vortrag: „**Sauberkeit mit allen Mitteln**“. Referentin: Erika Mottl, „die umweltberatung mostviertel“. Der Vortrag gibt Einblick ins Reich der Haushaltschemikalien und zeigt alternative Methoden.
- § **Mittwoch, 21. November 2007, 19.00 Uhr** im Gasthaus Nusserl: „**Allergien im Kindesalter**“; Referent: Dr. Hannes Höller, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde.

## HILDEGARD NATURHAUS SUCHT MASSEUR/IN

**DAS HILDEGARD NATURHAUS (FA. HÖNEGGER GMBH), 5232 KIRCHBERG, ERSPERDING 3, TEL. 07747/5454 BESCHÄFTIGT SICH SEIT ÜBER 30 JAHREN MIT DER NATURHEILKUNDE DER HILDEGARD VON BINGEN UND DER WIRBELSÄULEN THERAPIE. SEIT MEHREREN JAHREN GIBT ES AUCH EINIGE THERAPIE-FILIALSTELLEN. ES IST GEPLANT IN HOFAMT PRIEL EINE SOLCHE „HILDEGARD FACHBERATUNGS- UND MASSAGEPRAXIS“ ZU ERÖFFNEN. DIE FIRMA SUCHT EINEN MASSEUR/IN, DER/DIE GERNE EIGENVERANTWORTLICH IM NATURHEILKUNDLICHEN BEREICH ARBEITEN MÖCHTE. BEWERBUNG MIT FOTO AN DIE OBEN ANGEFÜHRE ADRESSE (E-MAIL [OFFICE@HILDEGARD.AT](mailto:OFFICE@HILDEGARD.AT), [WWW.HILDEGARD.AT](http://WWW.HILDEGARD.AT)).**

## DVB-T

Weite Teile Niederösterreichs starten endgültig in die digitale Fernsehzeit.

Ab 22. Oktober 2007 ist es soweit: Die Sendeanlage Jauerling stellt endgültig auf digitale Übertragung um. Damit kann ab diesem Tag in Krummnußbaum und Umgebung über Antenne ausschließlich digital empfangen werden. Alle betroffenen „Antennenhaushalte“ erkennen den Umrüstbedarf am DVB-T Laufband, das seit 1. Oktober auf ORF 1, ORF 2 und ATV übertragen wird.

Die DVB-T Servicelines stehen für Fragen unter 0800/22 69 69 (Montag bis Samstag, 8 bis 22 Uhr) oder 0820/420 420 bzw. per Mail an [info@dvb-t.at](mailto:info@dvb-t.at) zur Verfügung.



# DISCOBUS WIEDER IM EINSATZ !



Marktgemeinde Golling  
www.golling-erlauf.at



Gemeinde Krummnußbaum  
www.krummnußbaum.at



Stadtgemeinde Pöchlarn  
www.poechlarn.at  
www.vipp.at



Niederösterreich  
www.no.9.gv.at

## Safety One Express

Pöchlarn - Golling -  
Krummnußbaum

Ab jetzt - sicher  
durch die Nacht!

20:30	Ornding Kapelle	↑	01:54	04:24
20:33	Pöchlarn Wienerstr 30		01:51	04:21
20:34	Pöchlarn Kokoschkastr.		01:50	04:20
20:36	Pöchlarn FF Haus		01:49	04:19
20:38	Pöchlarn Stadtbad		01:48	04:18
20:39	Golling Rathaus		01:45	04:16
20:40	Golling FF-Haus		01:45	04:15
20:44	Krummnußbaum Café		01:41	04:11
20:46	Neustift		01:39	04:09
20:48	Ratzenberg		01:37	04:07
20:54	Friends BAR		01:32	04:02
20:55	Roadhouse B25	↓	01:30	04:00

Fahrtage  
jeder  
Samstag  
von  
6.Okt.2007  
bis  
29.März 2008

HINWEIS: Der Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten und der Besuch von öffentlichen Veranstaltungen ist unentgeltlich bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres nur in der Zeit von 5:00 Uhr bis 22:00 Uhr und bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres nur in der Zeit von 5:00 Uhr bis 1:00 Uhr erlaubt. (NÖ-Jugendgesetz § 5/1)

Preis pro Fahrt: € 2,00

Gute Fahrt wünscht

**POSTBUS**  
Ein Unternehmen der ÖBB

ÖBB Postbus GmbH Kundencenter St.Pölten Tel: 02742/252360 service@postbus.at www.postbus.at

# Der Recycling- Schneeschieber



## Wir holen etwas Sinnvolles aus Ihren alten Mistkübeln heraus!

Bisher landeten ausgediente Mülltonnen aus Kunststoff oft in der Müllverbrennung. Das kostet Geld und Ressourcen. Mit einer patentrechtlich geschützten Idee des Abfallteams der Stadt Traismauer wird nun von Mitarbeitern des Sozialprojektes EMMAUS Lilienfeld aus den Seitenwänden kaputter Mülltonnen ein sinnvolles Qualitätsprodukt gefertigt:

**Der Recycling-Schneeschieber.**  
Dieses Projekt wird vom Land NÖ und Ihrem Abfallverband Melk unterstützt.

Die in Handarbeit erzeugten Schneeschieber sind hervorragend für die Schneeräumung geeignet und stehen ab sofort für Sie zur Verfügung.

**Bestellungen ab sofort bei Ihrem Abfallverband  
unter 02755 2652-0  
Weitere Infos unter: [www.recyclingschneeschieber.at](http://www.recyclingschneeschieber.at)**

Modell	Schieberblatt Länge/ Höhe	Stiel Länge/DM	Preis
„Kraftschieber“	51,0 x 36,5 cm	150 cm / 3,5 cm	€ 19,00
„Standard“	45,5 x 30,5 cm	130 cm / 3,0 cm	€ 18,00
„Kinder“	42,2 x 25,5 cm	85 cm / 2,4 cm	€ 17,00
„Auto“	30,4 x 26,0 cm	86 cm / 2,4 cm	€ 16,00
„X-Large“	bis zu 71,0 x 36,5 cm	bis zu 150 cm / 3,5 cm	€ 21,00

## Den Recycling-Schneeschieber gibt es in 5 Größen:

Die Ausführungen „STANDARD“ und „KRAFTSCHIEBER“ ersetzen jeden herkömmlichen Schneeschieber.

Das Modell „X-LARGE“ ist ideal zur Räumung großer Flächen.

Das Modell „KINDER“ eignet sich für Familien mit Kindern genauso wie für Schulen und Kindergärten. Die „AUTO“-Schaufe kann problemlos im Kofferraum eines Autos mitgeführt werden.

**HÖHE QUALITÄT ~  
BESONDERS FORMSTABIL ~  
ANGENEHM LEISE (KEIN METALL) ~**



# EINLADUNG

zum

## KAMMERMUSIKABEND

am Samstag, 10. Nov. 2007,  
im Rathauskeller Pöchlarn

Beginn: 20 Uhr  
Eintritt: VVK: € 7.- | AK: € 9.-

Gregor Faffelberger	Violine
Agathe Schaurhofer	Violine
Johannes Wöss	Viola
Mag. Maria Zeller- Dollfuß	Violoncello, Klavier
Peter Schlöglhofer	Kontrabass
Mag. Anton Faffelberger	Klavier

Zur Aufführung gelangen Werke von  
W. A. Mozart, Franz Schubert und P. I. Tschaikowsky.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.

Kartenvorbestellung: 02757/2310-11

EINLADUNG ZUM

## 2. „BLEIB FIT - GEH MIT“ REGIONSWANDERTAG

IN DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU  
am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2007

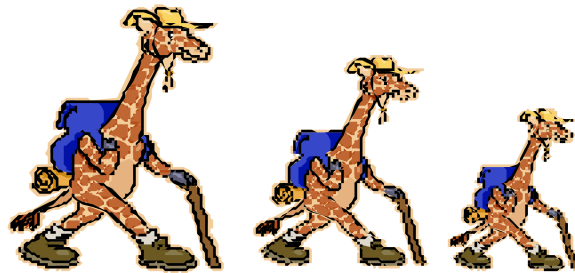
Start in jeder Gemeinde: 8<sup>00</sup> – 11<sup>00</sup> Uhr

Zielschluss: 15<sup>00</sup> Uhr

Start und Ziel in Krummnußbaum: Vereinshaus der  
Eisstockschützen

Lernen Sie Ihre Kleinregion mittels einer Rundwanderung durch die 4  
Gemeinden kennen und tun Sie gleichzeitig etwas für Ihre Gesundheit und  
Fitness!

Für Ihr leibliches Wohl sorgen Labstellen in jeder der 4 Gemeinden.



Die Gesamtstrecke beträgt 14 km.

1. Familienstrecke: 5,5 km (Krummnußbaum - Pöchlarn - Neudasteg - Krummnußbaum);
2. Familienstrecke: 9 km (Pöchlarn - Erlauf - Golling - Pöchlarn)

**Kein Startgeld!**

Wanderkarten und Stempelkarten werden am Start aufgelegt.  
Kinder erhalten mit einer Stempelkarte (inkl. 3 Stempel) eine Auszeichnung!

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

